



Aktuelle Medieninformation

Egerkingen, 19. Februar 2010

Nr. 318

Lumengo go home

Der Verdacht hat sich bestätigt. Der hochgejubelte „Herr“ Nationalrat Lumengo fälschte bei den Nationalratswahlen 2007 Wahlzettel. Schon bei den Wahlen in den Grossen Rat des Kantons Bern hatte Lumengo bei Wahlzetteln selbst Hand angelegt.

Juristisch wird das Ganze verharmlosend als „Stimmenfang“ beurteilt. Für die auto-partei.ch hat sich Lumengo aber des Wahlbetrugs schuldig gemacht.

Jetzt ist das Mass voll. Nach der Fahrerflucht im Jahr 2007, wo er sich aus der Verantwortung stehlen wollte, und den Wahlmanipulationen fordert die auto-partei.ch ultimativ den sofortigen Rücktritt Lumengos aus dem Nationalrat. Ferner muss ihm das Schweizer Bürgerrecht entzogen und seine unverzügliche Ausschaffung nach seinem Heimatland Angola vollzogen werden.

Für Rückfragen:

Jürg Scherrer

Grossrat und Ehrenpräsident auto-partei.ch (aps)

Tel. 079 – 562 53 52

E-Mail jsc.jscherrer@bluewin.ch